

Talentförderung hat Perspektive

Die Wirtschaftspartner des Bottroper Leistungssport-Konzepts geben ihre Zusage für ein weiteres Jahr. Anträge können bis zum 30. Juni gestellt werden

Von Henning Wiepert

Das Projekt zur Förderung des Leistungssport in Bottrop wird fortgesetzt. Damit kommen junge Bottroper Sporttalente aus den olympischen Disziplinen auch künftig in den Genuss einer individuellen und bedarfsgerechten Förderung.

„Die Wirtschaftspartner haben ihre Zusage für ein weiteres Jahr gegeben.“

Jürgen Heidtmann, Projektleiter

„Wir freuen uns, dass die vier Wirtschaftspartner ihre Zusage für ein weiteres Jahr gegeben haben. Damit haben wir nun Planungssicherheit“, äußerte sich Projektleiter Jürgen Heidtmann aus dem städtischen Sport- und Bäderbetrieb. Dank der Unterstützung der Sparkasse Bottrop, der ELE, des Möbelhaus Ostermann und der Gesellschaft für Bauen und Wohnen können aktuell zehn junge Talente gefördert werden. Dazu zählen die Leichtathleten Marius Lewald, Hanna Lüger, Lena Metzler und Lavinia Brune sowie die Judo-Ka Hamsat Isae, Saskia Wüst und Agatha Schmidt. Darüber hinaus



Leistungssport in Bottrop; Auch Hürden-Ass Marius Lewald vom LC Adler Bottrop kann in Zukunft darauf bauen. Die Wirtschaftspartner haben ihr Weitermachen mitgeteilt.

FOTO: WOLFGANG BIERERSTOCK

kommen auch Tennis-Stadtmeisterin Leonie Schuknecht und Schwimmerin Jennifer Pietrasch in den Genuss einer Förderung.

Die nächste Förderperiode beginnt am 1. Juli. Anträge auf eine Förderung können noch bis zum 30. Juni beim Sport- und Bäderbetrieb eingereicht werden. Voraussetzung für eine Förderung ist die Mitgliedschaft in einem Landeska-

der, die Nominierung für die Landes- oder die Verbandsauswahl bei Mannschaftssportarten oder die Perspektive, einen Kaderstatus erringen zu können. Auch die Teilnahme an Landesmeisterschaften kann für den Nachweis der Förderwürdigkeit ausreichend sein. Notwendig ist zudem die Mitgliedschaft in einem Bottroper Sportverein.

Ein Fachgremium, das sich aus Experten aus dem Bottroper Sportbund zusammensetzt, bewertet die Anträge und gibt anschließend entsprechende Empfehlungen an der Förderrat weiter, der dann über eine Förderzusage entscheidet. Weitere Informationen erteilt der Bottroper Sport- und Bäderbetrieb unter der Rufnummer 02041/704219.